



Die Jugendlichen des TC Rot-Weiß Westönnen trugen über mehrere Wochen hinweg ihre Vereinsmeisterschaften in der Tennishalle „Luigs Mühle“ aus. Foto: Ute Bartmann

Tennis-Olympiade fordert Vielseitigkeit

Vereinsmeisterschaft bei RW Westönnen

(ub) Die Westönnener „Luigs Mühle“ war total überfüllt. Die Siegerehrung der 5. Jugendhallenmeisterschaften des TC Rot-Weiß Westönnen fand dort statt. Diesmal gab es nicht nur für die verschiedenen Altersklassen der Jungen und Mädchen Pokale, es wurden auch die allerjüngsten Tenniscracks geehrt.

Westönnens Trainer Roland Eckhoff hat speziell für die Kleinsten eine Winter-Tennisolympiade aufgestellt. Die Kids im Alter von fünf bis sechs Jahren waren von Aufgaben wie einem Slalomlauf, 20 Aufschläge usw. begeistert.

Die älteren Jugendlichen spielten nach dem k.o.-System. Ein „langer Satz“ bis neun bestimmte den Sieger,

bei den Endspielen wurden zwei Sätze ausgespielt.

Der Überblick

Mädchen AK I: 1. Yvonne Pawelletz; 2. Sarah Weber; 3. Kirstin Vieregge.

AK II: 1. Stefanie Hatzky; 2. Caroline Kout; 3. Clarissa Düser.

AK III: 1. Frederike Alscher; 2. Kirsten Romberg; 3. Michele Düser.

Jungen AK I: 1. Sven Hatzky; 2. Alexander Kout; 3. Martin Kehlbreier.

AK III: 1. Alexander Hilliges; 2. Christian Basse; 3. Sebastian Grohs.

Winter-Tennisolympiade:

1. Max Grohs; 2. Rebecca Heilmann; 3. Elisabeth Wiemhöfer; 4. Lena Kreggenfeld; 5. Victoria Beckmann; 6. Lena Grae.

1.2.97